

Buchlesung und Diskussion

am 13.08.2008 im Bruno Goller-Haus

Brückenstr.4 , 51643 Gummersbach

Einlass: 18.30 Uhr – Beginn: 19.00 Uhr

Vvk: 5,00€ GM-Ticket 02261/87555

Mit dem Buch "Das Tahiti-Projekt" wagt Dirk C. Fleck einen Blick in die Zukunft. Die sozialen Gegensätze werden immer größer, der Kampf um die letzten Ressourcen immer skrupelloser. Aber ein Projekt in der Südsee macht der Menschheit Hoffnung. Doch Lobbyisten und Konzernen jagt das revolutionäre Gesellschaftsmodell inklusive neuer Geld- und Bodenordnung Angst ein.

Die Welt im Jahr 2022: In Deutschland sind die Arbeitslosen in Ghettos am Stadtrand verbannt. In die Innenstädte darf nur noch, wer dort arbeitet oder mehr als 100.000 Euro auf dem Konto hat. In den USA kämpfen zehntausende Umweltaktivisten mit Waffengewalt gegen die von der Nationalgarde geschützte Abholzung der letzten Redwood-Wälder. Im Senegal krepieren Hunderttausende in staatlichen Flüchtlingscamps.

Über solche Brennpunkte berichtet der Hamburger Journalist Cording für das führende Nachrichtenmagazin EMERGENCY. Er bekommt von seinem Chefredakteur einen Auftrag mit einer klaren Ansage:

Er soll kritisch das neue Gesellschaftsmodell auf Tahiti untersuchen, das mit EU-Geldern finanziert wird. Der Wechsel ins Südseeparadies Tahiti fällt Cording spürbar schwer, aber mit der Zeit wird er immer begeisterter von diesem hoffnungsvollen Gesellschaftsmodell...



In der anschließenden Diskussion mit Eric Bihl vom Equilibrismus e.V. geht es um die Möglichkeiten und Perspektiven einer realen Umsetzung dieses Modells.